

Flensburg, den 1. August 2023

Einladung zum Pressegespräch

Digitalagentur Smarte Grenzregion stellt sich und die Maßnahmen im Modellprojekt Smarte Grenzregion zwischen den Meeren vor

Digitale Lösungen für das Wassermanagement, smarte Lösungen für die Lenkung von Urlaubern in Tourismusregionen, neue Wege zur Unterstützung in der Pflege – das sind nur einige Themen, die die Digitalagentur Smarte Grenzregion in den kommenden Jahren in mehr als zwei Dutzend geplanten Maßnahmen angehen wird.

2022 haben die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland die den Zuschlag als Modelregion „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ im Modellprojekt Smart Cities des Bundes und der Förderbank KfW erhalten. Die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH wurde als gemeinsame Gesellschaft der drei Gebietskörperschaften für die Umsetzung und Gesamtkoordination des Projektes gegründet. Seit Mai 2023 steht die Strategie für das Projekt. Seit Juli 2023 leitet Geschäftsführer Malte Zinke die Digitalagentur. Bis dahin wurden die Geschäfte kommissarisch von Vertretern der Stadt Flensburg und der Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland geleitet.

Wir möchten Sie gerne zu einem Pressegespräch einladen und die Digitalagentur und die Maßnahmen vorstellen, die in den kommenden Jahren dazu beitragen werden, die Digitalisierung in der Region voranzubringen.

Wann: Dienstag, 8. August 2023, 10 Uhr

**Wo: Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH
Friesische Straße 21 (Hinterhof), 24937 Flensburg**

Ihre Ansprechpartner sind der Geschäftsführer der Digitalagentur, Malte Zinke, sowie Projektmanagerin Johanna Petereit und Projektmanager Julian Buder.

Über eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden, würden wir uns freuen. Bitte kontaktieren Sie dafür Pressesprecherin Iris Uellendahl, iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de, Tel. 0461 / 3155 77 71.

Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWS) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf www.smarte-grenzregion.de.

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Iris Uellendahl, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0461/315 57 771, E-Mail: iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de.

Hintergrund:

Die Stadt Flensburg und die Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sind seit 2022 eine von bundesweit 73 Modellregionen im Programm Modellprojekte Smart Cities (MPSC) des Bundes. Für die Gesamtlauzeit des Projektes bis Ende 2026 stehen dem Projekt insgesamt 17,2 Mio. Euro Fördermittel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und der Förderbank KfW zur Verfügung. Das Modellprojekt Smarte Grenzregion zwischen den Meeren soll die digitale Transformation in der Region mit dem Ziel vorantreiben, eine integrierte und nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung zu gestalten und das Gemeinwohl zu stärken.

Nach einer anderthalbjährigen Strategieweise wurde im Mai 2023 die Strategie von den politischen Gremien in der Stadt Flensburg und den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland verabschiedet. In den kommenden Jahren sollen jetzt mehr als zwei Dutzend Maßnahmen umgesetzt bzw. in die Wege geleitet werden.

Für die Umsetzung und die Gesamtkoordination des Projektes wurde die Gesellschaft „Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH“ mit den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg als Gesellschafter gegründet. Diese managt im Auftrag der drei Projektpartner das Modellvorhaben und setzt Projekte in der Region gemeinsam mit Partner*innen vor Ort um.

Über die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“:

Die „Smarte Grenzregion zwischen den Meeren“ ist eine Modellregion im Rahmen des Bundesprojektes „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“, gefördert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWBS) und der Förderbank KfW. Die Stadt Flensburg und die Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland haben sich hier zusammengetan, um gemeinsam die Digitalisierung in der Region voranzubringen und um Lösungen umzusetzen, die den Alltag der Menschen erleichtern, die Lebensverhältnisse verbessern und die Region zukunftsfest machen. Für die Umsetzung wurde die Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH mit Sitz in Flensburg gegründet. Das Projekt läuft bis Ende 2026. Mehr Informationen auf www.smarte-grenzregion.de.

V.i.S.d.P. Digitalagentur Smarte Grenzregion GmbH, Iris Uellendahl, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Friesische Straße 21, 24937 Flensburg, Tel. 0461/315 57 771, E-Mail: iris.uellendahl@smarte-grenzregion.de.